

Stadtteilkonferenz Wulsdorf



Protokoll zur Stadtteilkonferenz Wulsdorf

Datum: 05.04.2018 **Uhrzeit:** 18:30 - 20:15

Ort: Wulsdorper Seniorenhus, Bremer Straße 17, 27572 Bremerhaven

Teilnehmer: 25, **Gäste:** 11

Leitung: kommissarisch Sprecher Timo Neumann

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung

Timo Neumann begrüßt die Teilnehmer und Gäste.

Zur Tagesordnung gibt es kleine Änderungen (Vorstellung Kontaktpolizist) ansonsten aber keine Einwände. Das Protokoll der letzten Versammlung ist den Teilnehmer nicht rechtzeitig zugegangen und wird deshalb in der nächsten Sitzung gemeinsam mit diesem Protokoll behandelt.

TOP 1.1: Neuer Kontaktpolizist Kai Gosch stellt sich vor

Herr Blaschke spricht ein paar Worte zu den Aufgabenbereichen eines Kontaktpolizisten. Herr Gosch, der neue Kontaktpolizist im Team für Wulsdorf stellt sich kurz vor.

siehe NZ-Bericht vom 07.04.2018: "Viel Platz für Ausstellungen" im Anhang

TOP 2: Kurzer Sachstandsbericht über das Grundwasserproblem in Wulsdorf und Grünhöfe

Frau Schmitz beschreibt die Geschichte der Interessengemeinschaft Wulsdorfer Wasserwerk kurz. Sie berichtet über die Nutzung des Hilfsfonds und den Einwohnerantrag mit der Forderung nach Entwässerungsmaßnahmen. Außerdem weist Sie auf die geplante Probeabsenkung hin.

siehe NZ-Bericht vom 07.04.2018: "Viel Platz für Ausstellungen" im Anhang

TOP 3: Carsten Popp vom afz stellt das neue Beratungsbüro und die laufenden und noch kommenden Maßnahmen im Rahmen des BIWAQ Projektes vor.

Herr Carsten Popp und Frau Svenja Weber stellen das Programm BIWAQ noch einmal kurz vor.

Das neue Beratungsbüro ist in der Lindenalle 2, 27572 Bremerhaven.

siehe NZ-Bericht vom 07.04.2018: "Viel Platz für Ausstellungen"

TOP 4: Jochen Hertrampf stellt die Kulturwerkstatt für den Bremerhavener Süden vor

Jochen Hertrampf stellt die Ergebnisse aus der vergangenen Zukunftswerkstatt vor. Und wirbt für Teilnehmer für die neue Werkstatt "Kultur in Wulsdorf"

Ende Mai soll es auf dem Kappelmanplatz ein Zirkuszelt mit örtlichen Künstlern geben.

Näheres im NZ-Bericht vom 10.04.2018: "Eine Bühne für Künstler" im Anhang

TOP 5: Berichte aus den Arbeitskreisen

Carl Müller-Neumann wirbt noch einmal für neue Sprecher und erläutert die Aufgaben und den Tätigkeitsbereiche der Sprecher der Stadtteilkonferenz Wulsdorf.

Gerd Wille berichtete über die Entwicklung der Baumaßnahmen im Wulsdorfer Zentrum und führte im einzelnen aus, dass ein neues Verkehrsgutachten wegen der nun vorgesehenen Ampelkreuzung Weserstraße/Lindenallee/Planstraße in Auftrag gegeben werden muss, im Anschluss daran der endgültige Bebauungsplan ausgelegt werden kann, die Verhandlungen des Investors mit Aldi unterschriftsreif sind, die Verhandlungen des Investors mit Rossmann erfolgreich abgeschlossen sind, vor dem Aldi-Markt eine Ladenzeile für 2-4 kleinere Läden und einem Bäcker entstehen soll, der Abriss der bestehenden Häuser Ende 2018 und der Baubeginn Anfang 2019 beginnen soll.

Peter Clasen berichtete über die Aussichten am Warringsgelände:

Am 14.03.2018 fand der "1. Spatenstich" für den Verbrauchermarkt Edeka auf dem Warringsgelände statt. Eröffnung ist im November 2018 geplant.

Im Juli 2018 sollen die ersten barrierefreien Wohnungen in dem ehemaligen Warrings-Verwaltungsgebäude an der Rohrstrasse fertiggestellt sein.

In 2018 Baubeginn der ersten Wohnhäuser auf dem Warringsgelände nach den Plänen des städtebaulichen Entwurfs „Quartier am Warrings-Park“.

Peter Sczesny berichtet kurz zur Arbeit Arbeitskreis "Willkommen in Wulsdorf". Ein Willkommens-Café gibt es nicht mehr. Die Aktionen werden vielmehr an die Anfragen der Familien angepasst. So kommt zum Beispiel im Laufe des Monats die Freiwillige Feuerwehr Wulsdorf und stellt ihr Arbeit und ihr Angebot vor.

TOP 6: Verschiedenes

In dieser Versammlung der Stadtteilkonferenz wurden Spenden in Höhe von 12,76 € eingenommen, diese werden ausschließlich für die außergeschäftlichen Tätigkeiten der Stadtteilkonferenz Wulsdorf verwendet.

Timo Neumann
kommissarischer Sprecher

Viel Platz für Ausstellungen

Afz-Büro umgezogen – Neuer Kontaktpolizist ist in Wulsdorf auf Achse

WULSDORF. Kurz und knapp – so verlief die Stadtteilkonferenz Wulsdorf am Donnerstagabend. Einen kurzen Sachstandsbericht zum Thema Grundwasser gab den Konferenzteilnehmern Katharina Schmitz, Sprecherin der Interessengemeinschaft „Wasserwerk Wulsdorf“. Mitzuteilen hatte sie allerdings keine echten Neuigkeiten über das geplante Entwässerungsprojekt (Drainageleitung und Pumpwerk). „In ein paar Tagen soll es eine Probeabsenkung an der Auerstraße in der Nähe des Grabens Moorhöfe geben“, berichtete sie. Die dort ermittelten Daten würden dann in die weiteren Planungen einfließen. Bis spätestens Juni solle die Detailplanung für das Entwässerungsprojekt stehen. Eine Umsetzung des Projekts vor Jahresende sei allerdings unwahrscheinlich.

▷ Als neuer Ansprechpartner stellte sich während der Versammlung Kontaktpolizist Kai

Gosch vor, der seit Ende vergangenen Jahres seinen Schreibtisch in Wulsdorf hat. „Ich habe über 20 Jahre im Einsatzdienst in Geestemünde gearbeitet“, erzählte Gosch. „Darum kenne ich mich hier im Stadtteil – abgesehen von



Kai Gosch ist als Kontaktpolizist in Wulsdorf unterwegs. Foto Rabbel

den Feinheiten – eigentlich sehr gut aus.“ Sein Appell: „Sprechen Sie mich einfach an, wenn ich mit dem Rad oder zu Fuß in Wulsdorf unterwegs bin.“ Zu finden sind er und sein Kollege Holger Blaschke in der Revierzweigstelle Wulsdorf, Lindenallee 12, ☎ 953 33 27.

▷ Um regen Besuch und Anregungen bat Carsten Popp vom Arbeitsförderungs-Zentrum (Afz). Er stellte das neue Beratungsbüro an der Lindenallee 2 vor. Im Zuge des Förderprojektes BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier) würden vor Ort nicht nur Beratungsangebote präsentiert, „sondern es besteht auch die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten für Ausstellungen zu nutzen“. In Zusammenarbeit mit der TSV Wulsdorf seien auch Bewegungsangebote geplant. „Einfach mal bei uns reingucken“, warb Popp. „Einen Kaffee gibt es dann auch“, versprach er. Nähere Infos unter ☎ 30 83 51 70. (bel)

Kultur-Tipi

Eine Bühne für Künstler aus Wulsdorf

WULSDORF. Anfang März fand mit Kulturschaffenden ein Workshop unter dem Titel „Kunst, Kultur und Kreatives südlich der Geeste“ im ehemaligen Fährhaus an der Geeste statt. „Dort wurde unter anderem aufgelistet was es bisher gibt, und welche Orte sich im Süden der Stadt anbieten, um bespielt zu werden“, berichtete Jochen Hertrampf vom Kulturbüro Bremerhaven während der Stadtteilkonferenz in Wulsdorf.

Ziel sei es nun, die verschiedenen Gruppen und Künstler aus dem Stadtsüden zusammenzubringen – ähnlich wie beim Leher Kultursommer. „Aber da sind wir noch in der Findungsphase“, so Hertrampf. Konkret sei dagegen eine Aktion vom 31. Mai bis 3. Juni. In der Zeit werde das Kultur-Tipi des Kulturbüros auf dem Kappellmann-Platz aufgebaut, in dem sich Künstler aller Couleur aus Wulsdorf präsentieren dürfen. Außerdem sei eine Stadtteelführung geplant. Nähere Infos unter ☎ 3 08 78 61. (bel)